

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

I. MEMORIA, MEMORIALQUELLEN UND IHRE ERFORSCHUNG

Memorialquellen in den Monumenta Germaniae Historica <i>von Rudolf Schieffer</i>	17
Formen und Inhalte mittelalterlicher <i>memoria</i> <i>von Joachim Wollasch</i>	33

II. DIE ORDNUNG DES GEDENKENS IN FRÜHMITTELALTERLICHEN *LIBRI VITAE*

<i>Nomina scripta sunt in coelo</i> <i>von Meta Niederkorn-Bruck</i>	59
Der Liber Memorialis von Remiremont <i>von Franz-Josef Jakobi</i>	87
Das Reichenauer Verbrüderungsbuch <i>von Dieter Geuenich</i>	123
Die beiden St. Galler Libri vitae aus dem 9. Jahrhundert <i>von Uwe Ludwig</i>	147
Otmars Gefährten. Studien zum St. Galler Gelübdebuch und zu den ältesten St. Galler Mönchslisten <i>von Alfons Zettler</i>	175
Überlegungen zur Sakramentarhandschrift D 1 als Liber vitae der Essener Frauenkommunität <i>von Thomas Schilp</i>	203

III. PERSONEN UND PERSONENGRUPPEN IN DER FRÜHMITTELALTERLICHEN GEDENKÜBERLIEFERUNG

Mönchs- und Nonnenkonvente aus dem <i>Regnum Italiae</i> in den <i>Libri vitae</i> von Nicolangelo D'Acunto	223
Großgruppeneinträge in den <i>Libri memoriales</i> . Anmerkungen zu Bischöfen der späten Karolingerzeit im Kontext großer Gruppen von Jens Lieven	239
FARBTAFFELN	273
Herrschergedenken als Spiegel von Konsens und Kooperation. Zur politischen Einordnung von Herrschereinträgen in den frühmittelalterlichen <i>Libri memoriales</i> von Eva-Maria Butz	305
Könige und Herzöge im Salzburger Verbrüderungsbuch um 800 von Maximilian Diesenberger	329
Die <i>Libri vitae</i> von Salzburg und Cividale und das Bayerische Ostland (799–907) von Herwig Wolfram	343
Angelsächsische Könige in der kontinentalen Memorialüberlieferung von Andreas Bihrer	379
IV. SPRACHWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGEN ZU FRÜHMITTELALTERLICHEN <i>LIBRI VITAE</i>	
Romanische und bairische Personennamen im Salzburger Verbrüderungsbuch von Wolfgang Haubrichs	405
The Old English and Scandinavian Personal Names of the Durham <i>Liber Vitae</i> to 1200 by John Insley	441
REGISTER	453